

Pressemitteilung

Bewerbungsstart zur VdF-Auszeichnung für Großküchentechnik

Dr.-Georg-Triebe-Innovationspreis 2010

Berlin, Februar 2010

Der Startschuss zum vierten Dr.-Georg-Triebe-Innovationspreis ist gefallen: Unternehmen und VdF-Mitglieder können wieder Bewerbungen und Vorschläge einreichen. Der Verband der Fachplaner e.V. (VdF) verleiht den Branchen-Preis für herausragende technische Lösungen mit hohem Kundennutzen am 8. Oktober 2010 in Berlin.

„And the winner is ...“ Es ist (fast) wie beim richtigen „Oscar“: eine Prise Gala, ein Schuss Kribbeln, dazu eine Riesenportion Spannung bis zum Schluss - wer erhält in diesem Jahr eine der neun Trophäen? Der Verband der Fachplaner e.V. vergibt den diesjährigen Innovationspreis wie in den Jahren zuvor an drei gleichrangige Preisträger in den Kategorien „Produktinnovation“, „Ökologie und Wirtschaftlichkeit“ sowie „Systeminnovation“. Prämiert wird olympisch: Gold, Silber und Bronze.

„Wir haben den Dr.-Georg-Triebe-Innovationspreis das erste Mal anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums in 2000 verliehen,“ so Gabriele Kösterke, stellvertretende Vorstandsvorsitzende des VdF.

„Schon damals haben wir Wert darauf gelegt, dass in der Jury Experten Platz nehmen, die die Innovation unter dem Aspekt des Kundennutzens

beurteilen können. Heute wissen wir, dass der Innovationspreis seinen Platz gefunden hat und von unseren Kunden nicht nur wahrgenommen wird, sondern auch geschätzt ist.“

In diesem Jahr erhält die Verleihung einen ganz besonderen Rahmen: die Festveranstaltung zum 20-jährigen Verbandsjubiläum am 8. Oktober in Berlin, auf das schon jetzt alle hinfiebern.

Verschlussakte Innovationspreis

Unternehmen und VdF-Mitglieder können ab 1. Februar 2010 Bewerbungen bzw. Vorschläge zu technischen Lösungen rund um die Großküche einreichen, die Kunden einen hohen Nutzen versprechen. „Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns wieder über einen ähnlich großen Zuspruch wie in 2008 mit gut 100 Meldungen,“ so Gabriele Kösterke. Die Unterlagen können Interessenten im Internet herunterladen (s. Infokasten).

Über die eingereichten Vorschläge wird im Anschluss an die Bewerbungsfrist eine 24-köpfige Jury beraten. 20 der Juroren stammen aus dem Kreis der VdF-Mitglieder, allesamt langjährige und erfahrene Fachplaner, die unterschiedliche Kundensegmente betreuen. Wie immer: Die Namen der Planer-Jurymitglieder bleiben bis zur Vergabe der Preise geheim.

Top Secret bis zum Schluss sind auch die Preisträger. „Selbst die Vorstandskollegen, die nicht in die Preisvergabe involviert sind, wissen bis zur Preisverleihung nichts,“ betont Kösterke.

Erstmals ist in diesem Jahr die Jury um vier erfahrene Fachjournalisten aus der Branche ergänzt worden.

Bewerbungsschluss ist der 30. April 2010.

Dr.-Georg-Triebe-Innovationspreis 2010

Bewerbungsstart: 1.2.2010

Bewerbungsende: 30.4.2010

Bewerbungsunterlagen unter:

www.vdfnet.de/downloads/2010_Unterlagen_Innovationspreis.pdf

Bewerungskategorien:

Produktinnovation

Ökologie und Wirtschaftlichkeit

Systeminnovation

Infos zu den Preisträgern aus 2008

www.vdfnet.de/Innovationspreis.4135

Dr.-Georg-Triebe-Innovationspreis - in memoriam eines Visionärs

Der VdF-Innovationspreis ist zu Ehren des ersten Präsidenten des Verbands der Fachplaner benannt. Dr. Georg Triebe hob am 21. März 1990 mit weiteren 31 Kollegen einen der ersten gesamtdeutschen Fachverbände aus der Taufe. Sein Ziel: die bis dahin relativ isoliert agierenden Planungsbüros in Deutschland unter einem Interessendach zu vereinen und ihnen eine branchenspezifische Plattform für Weiterbildung und Qualifizierung zu bieten. In den nur zwei Jahren seiner Präsidentschaft stellte er die Weichen für einen modernen Verband. Dr. Georg Triebe starb 1992 im Alter von 51 Jahren. Eine hohe Expertise und Fachlichkeit, ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den Verbandsmitgliedern unterschiedlicher Kategorien und die Weiterbildung sind auch heute noch – ganz im Sinne des ersten Präsidenten - die drei Eckpfeiler des Verbandes.